

Kooperation

Die Trägerschaft der Partnerkampagne

Die Kampagne «Genau geschaut, gut geschützt» wird gemeinsam mit einer Trägerschaft und mit Umsetzungspartnern durchgeführt.

Trägerschaft

- **Bundesamt für Gesundheit (BAG)**
Der Direktionsbereich Verbraucherschutz des Bundesamts für Gesundheit (BAG) leistet als federführende Behörde einen aktiven Beitrag zu einem hohen Schutz der Gesundheit der Bevölkerung in den Bereichen Chemikalien, Strahlenschutz, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände.
- **Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)**
Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) ist die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit und Berufskrankheiten-Prophylaxe. Sie stimmt die Aufgabenbereiche der Durchführungsorgane aufeinander ab und sorgt für den zweckmässigen Einsatz der vorhandenen Mittel sowie dafür, dass Hilfsmittel für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben erarbeitet werden. Der Bundesrat übt die Aufsicht über die Tätigkeit der EKAS aus.
- **Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)**
Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ist das Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik. Im Bereich des Chemikaliengesetzes ist das SECO als Beurteilungsstelle für die Aspekte des Arbeitnehmerschutzes zuständig.
- **Bundesamt für Umwelt (BAFU)**
Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) ist zuständig für die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Wald. Es schützt die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vor übermässigen Belastungen, sorgt für die Erhaltung der Biodiversität, ist verantwortlich für den Schutz vor Naturgefahren und zuständig für die internationale Umweltpolitik.
- **Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)**
Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) ist das Kompetenzzentrum des Bundes für den Agrarsektor. Es ist zuständig für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und Dünger.
- **Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)**
Als Dachorganisation der privaten Versicherungswirtschaft vertritt der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) 71 kleine und grosse, national und international tätige Erst- und Rückversicherer. Der SVV engagiert sich bei zahlreichen Präventionsprojekten.

Ziele

Folgende Ziele werden mit der Partnerkampagne verfolgt:

- **Bekanntmachung der neuen Gefahrensymbole**

Die neuen Gefahrensymbole und deren Bedeutung sollen in der Wahrnehmung der Bevölkerung verankert werden. Kernaussage: «Gefahrensymbol beachten und Gefahrenhinweise lesen.»

- **Sensibilisierung im Umgang mit chemischen Produkten**

Der bewusste und verantwortliche Umgang mit chemischen Produkten im privaten wie im beruflichen Umfeld wird gefördert. Damit können Unfälle vermieden und die Sicherheit im Haushalt und am Arbeitsplatz erhöht werden. Kernaussage: «Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen befolgen.»

- **Mensch und Umwelt schützen**

Durch den richtigen Umgang mit Chemikalien im Haushalt, bei der Arbeit und in der Landwirtschaft werden Mensch, Tier und Umwelt geschützt.

- **Handel auf die Umstellung vorbereiten**

Die neue Gefahrenkennzeichnung und deren Umsetzung bei Händlern wird durch gezielte Informationsmassnahmen gewährleistet.